

1. Inputvortrag vom 24.09.2021:

Ortungssysteme für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Im siebten virtuellen Austauschtreffen der Wohn- und Technikberatenden am 24.01.2021 hat Dr. Herlind Megges, Referentin im Referat „Grundsatzangelegenheiten, Aktives Altern, Altersforschung“ des Bundesfamilienministeriums (BMFSFJ), das Thema „Ortungssysteme für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“ in den Blick genommen.

- Wie können assistive Ortungstechnologien die Mobilität, Sicherheit und Selbstständigkeit von Menschen mit Demenz fördern?
- Wie nehmen Menschen mit Demenz und Angehörige Ortungssysteme an?
- Welche ethischen Dimensionen gilt es zu beachten?
- Welche Hürden gibt es in der Verbreitung und Anwendung von Ortungssystemen bei Demenz?



Der Impulsbeitrag im Video:

Wer sich zum Thema Personenortung informieren möchte, wird auf folgenden Seiten fündig:

- WiQQi

- Senioren Ratgeber
- Ortungssystem-Nutzerstudie mit Menschen mit Demenz und deren Angehörigen an der Charité gefördert von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (PDF)



2. Im Technik-Pitch ging es diesmal um diese Themen: Das Start-Up fernfreund

- Die Jungunternehmer von fernfreund aus Bad Doberan entwickeln ein System, mit dem man sich auch aus der Ferne um seine Liebsten kümmern kann. „Es ist unser Ziel, mit fernfreund eine Plattform zu haben, auf der ein Fürsorgenetzwerk aus Vertrauenspersonen – also Familie, Freunde oder Nachbarn und ggf. Pflegedienst sich koordinieren kann, um dem alleinlebenden Senior zur Seite zu stehen“, so die Geschäftsführerin Steffi Beckert.
- Eine Hardware registriert auf passive Weise Lebenszeichen der Alleinlebenden.
- Bleibt über längere Zeit der Hinweis aus, schlägt das System bei den Vertrauenspersonen über eine App Alarm und dann können bspw. die Nachbarn nach dem Rechten sehen.
- Die App ist auch der digitale Platz, an dem die Unterstützung des Seniors gemanagt wird. Aufgabenlisten führen, die Begleitung zu Terminen organisieren, sich untereinander austauschen, Pflegedienstleistungen buchen oder relevante Informationen festhalten – all das soll in der fernfreund App möglich sein.
- Auch der Senior soll miteinbezogen werden: er bekommt ein altersgerechtes Tablet und bleibt per Videotelefonie mit seinen Liebsten in Kontakt.

3. Technik-Pitch: Vodafone Curve

Ortungssysteme beschäftigen Technik- und Wohnberater:innen immer wieder. Ein neues Produkt auf dem Markt ist der Vodafone Curve. Technikberater Thomas Schatz hat seine Erfahrungen mit dem Vodafone Curve im Video dokumentiert.



4. Technik-Pitch: Fernbedienung für eBook-Reader

- Mit dieser Fernbedienung kann ein eBook-Reader bedient werden. Somit haben Nutzer:innen die Hände frei und können Aktionen (Seite umblättern, Kamera auslösen) per Knopfdruck auf der Fernbedienung auslösen.
- Der Empfänger (Aktor) wird auf das Display des Gerätes gesteckt, das bedient werden soll. Die Fernbedienung verfügt über zwei Knöpfe, die beide dieselbe Funktion haben.
- Der Hinweis stammt von Camilla Wieck, Referentin auf dem sechsten virtuellen Austauschtreffen der Wohn- und Technikberater:innen. Sie sagt:

„Seit kurzem bin ich schwer begeistert von der Möglichkeit, auf meinem Kindle zu lesen und die Seiten per Fernbedienung umzublättern. Dies geht nur vorwärts und auch nicht immer ganz fehlerfrei, aber das Gerät an sich ist eine große Erleichterung. Man kann den Kindle oder jedes andere Gerät, bei dem man durch Antippen nur eine einzige Funktion ausüben möchte (ein Selfie machen, zum Beispiel), in einer Halterung einspannen und dann per Knopfdruck die Aktion auslösen. Die Batterien der beiden Einzelteile des Geräts (Sender und Empfänger) halten über viele Tage hinweg und sind nach wenigen Stunden per USB-Kabel wieder einsatzbereit.“

5. Ein Fall für die kollegiale Beratung:

Diese Gelegenheit nutzte eine Beraterin, um einen Fall aus der Praxis gemeinsam mit den Teilnehmer*innen zu besprechen:

<https://wiqqi.de/de/study/taksi-diabetes>

Ein gehörloser, an Diabetes erkrankter Mann nimmt das Warngeräusch seines Messgerätes im Schlaf nicht wahr. Das Hörgerät kann nachts nicht getragen werden. Gesucht wird eine Lösung, die ihm signalisiert, dass sein Blutzucker unter den kritischen Wert von 90 fällt und ihn weckt.



6. Neu-Auflage des „Kleinen Ratgebers“:

Das Projektteam von VTTNetz überarbeitet derzeit das Heft „Der kleine Ratgeber – Pfiffige Ideen für ein aktives Leben“.

Um Euch gezielt in der Beratung mit den Klient:innen zu unterstützen, möchten wir in der Neuauflage bewusst Themen aufgreifen, mit denen wir häufig in der Beratung konfrontiert werden. Dazu zählt die Sturzprävention.

Ihr habt in Euren Beratungen die Erfahrungen gesammelt, die dazu beitragen können, Stürze und damit auch Sturzfolgen zu verhindern? Dieses Wissen kann uns allen helfen.

Wie Ihr uns unterstützen könnt:

1. Schaut Euch unsere erste Sammlung grober Lösungsansätze zu Sturzvermeidung an.

Nun seid Ihr gefragt: Welche Hinweise fehlen noch?

2. Schreibt Eure Lösungsansätze in dieses Kontaktformular. **Zum Hintergrund:** Die virtuellen Austauschtreffen werden vierteljährlich von der Fach-AG Technikberatung in der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V. und dem Projekt VTTNetz veranstaltet. Sie sollen die Vernetzung der Beratenden untereinander stärken und damit einen Beitrag zur Qualitätssicherung der Beratung leisten.

Wollen auch Sie an einem Treffen teilnehmen? Möchten Sie Näheres zur Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen erfahren? Dann senden Sie uns sehr gerne Ihre Emailadresse über das Kontaktformular zu. Wir freuen uns über interessierte haupt- und ehrenamtlich Beratende, die unserem Netzwerk beitreten möchten.